

Frisches für junge Menschen

Jugendprogramm. Welch breit gefächertes Musiktheater-Angebot es für Kinder und Jugendliche im heurigen Sommer gibt.

VON THERESA STEININGER

Berge flüstern lassen: Das macht man bei den Salzburger Festspielen heuer im Rahmen der Jugendschiene „jung&jede*r“. Rund 60 Vorstellungen für Kinder und Jugendliche sowie Workshops werden durch diese angeboten, darunter eben eine Premiere namens „Berge flüstern laut“. Dabei kommen Salzburger Sagen und Mythen mit Blockflöte, Geige und Stimme auf die Bühne. Man gehe „der Frage nach der Identitätsbildung durch alte Geschichten und einer möglichen Neuinterpretation auf den Grund“, heißt es von Seiten der Festspiele. Als Schauspiel für Kinder bringen diese heuer Sibylle Bergs „Mein ziemlich seltsamer Freund Walter“. In dem Werk, in dem sich ein einsames Kind mit einem Außerirdischen anfreundet, erzähle man auch vom Anfang des Erwachsenwerdens und von Wegen, wie man aus Einsamkeit herausfinden kann.

Als Opernproduktion hat man „Musketiere!“ programmiert, David Bösch inszeniert eine moderne Fassung der Geschichte, in der zwar auch „einer für alle und alle für einen“ eintreten, die Konstellation aber eine andere als gewohnt ist. „Die Grundlage ist zwar das alte Epos und man wird gewisse Figuren wiedererkennen, aber dann doch wieder neu betrachten“, sagt jung&jede*r-Leiterin Ursula Gessat. Mit „Musketiere!“ will man vermitteln, „dass jede und jeder etwas kann, das der ganzen Gruppe hilft,



Märchensommer mit dem Klassiker „Rotkäppchen“. [Martin Hesz]

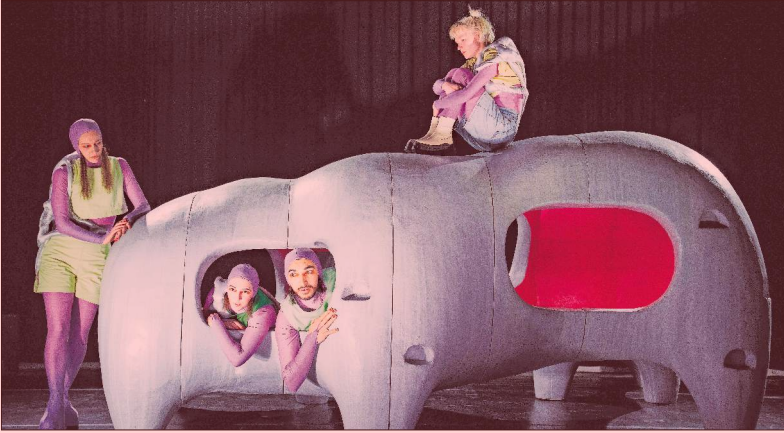
dass in einer Gemeinschaft alle füreinander da sind, um gemeinsam gegen Ungerechtigkeit zu kämpfen – und dass sich Mut auszahlt“. Sebastian Schwab hat die Oper für Kinder nach dem Libretto von Bösch für ein 12-köpfiges Orchester komponiert, am 25. Juli ist die Uraufführung. Es singen und spielen Teilnehmende des Young Singers Project und der Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker. Yura Yang hat die musikalische Leitung inne.

Überraschend, verirrt

Kämpfen wie die Musketiere: Das wird Ritter Rost heuer beim Kinder-

musicalsommer Niederösterreich heuer eher lassen, steht doch diesmal „Ritter Rost hat Geburtstag“ auf dem Programm. Bereits in der 14. Spielsaison wird auf Basis der beliebten Bücher von Jörg Hilbert ein Musical für Kinder ab vier Jahren präsentiert, bei dem wie stets eingängige, kindgerechte Musik mit Anspruch und eine spaßige Geschichte kombiniert werden. Und wie immer geht bei Ritter Rost alles ein wenig anders als erwartet vor sich.

Bekannte Figuren stehen auch beim Märchensommer in Poysbrunn von Regisseurin und Intendantin Nina Blum immer im Mittel-



„Mein ziemlich seltsamer Freund Walter“ ist in Salzburg zu sehen und hören. [Marco Borrelli]

punkt, heuer bringt man „Rotkäppchen - neu verirrt“. Stets möchten Blum und ihr Team den Charakteren etwas Heutiges und Fantastisches verleihen, Geschichten entstauben, diesen einen neuen Dreh hinzufügen und viel Humor einbringen. Wie gewohnt beim Märchensommer ist das Stück als interaktives Wandertheater inszeniert, die Besucher gehen für die Szenen an verschiedene Spielorte rund um das Schloss. Und Musik wird wie immer eine wichtige Rolle haben.

Musical-Uraufführungen

Ebenfalls ins Dickicht des Waldes, jedoch eines Dschungels, begibt sich heuer der bewährte Musicalanbieter „Teatro“ in Mödling, wenn man „Mogli“ als neu komponiertes Abenteuer musical auf Basis des berühmten Buchs von Rudyard Kip-

ling spielt. Wie dieses ist auch „Sophie Scholl“ eine Uraufführung: Dafür hat Intendant Norberto Bertassi selbst ein Musical über diese junge Widerstandskämpferin kreiert.

Außerdem bringt man etwa in der Wachauarena Melk die Musikrevue „Theo Träumerich“, bei Oper Klosterneuburg „Tosca für Kids“ – um nur einige zu nennen.

INFORMATION

Mehr zu Kinderprogrammen:
www.salzburgerfestspiele.at
www.kindermusical-sommer.at
www.maerchensommer.at
www.kittenberger.at
<https://theaterfest-noe.at>
www.wachaukulturmelk.at
www.operklosterneuburg.at

Musikalische Höhepunkte

Musik. Im kunsthau muerz und im Münster Neuberg finden ein hörenswertes Festival sowie ein hochkarätiges Konzert statt.

Der Juni verspricht im kunsthau muerz hochkarätige Konzerte. Mit den brücken wird ein Festival veranstaltet, das sich als Fest der Neuen Musik in der Region etabliert hat. Gestaltet von Ernst Kovacic, beginnt am 12. Juni eine musikalische Reise, die sich bis zum 24. Juni fortsetzen wird. Das Festival beginnt mit einem „Wandelkonzert“, das alle Räume, Stiegen und Übergänge des kunsthau musikalisch ausfüllt. Das Publikum wird sich durch das ganze Haus bewegen und dabei seine Blick- und Hörpunkte ständig verändern. Ein weiteres Highlight stellt ein spektakuläres Programm in und um den Bahnhof Neuberg dar: „Alles Harmonika“ zeigt, wie vielfältig über Zeiten und Länder hinweg sich dieses Instrument verändert und bewährt hat. Von Europa bis Südamerika und Piazzolla, vom steirischen Volkstanz bis zur Ausdruckswelt des „Modern Dance“. Dazu ein besonderes Highlight in der Josef Pillhofer Skulpturenhalle: Otto Lechner mit seinem Akkordeon und anschließend das Akkordeonorchester „Accordeana“ aus Graz mit amerikanischer Filmmusik!

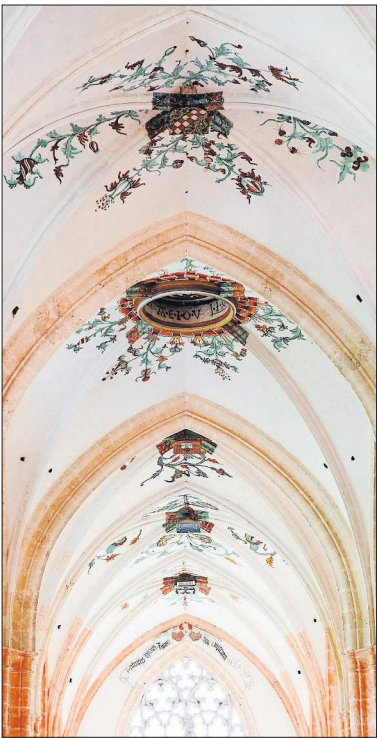
Zu den Menschen bringen

„brücken zu gast“ macht deutlich, was den brücken schon über Jahre wichtig ist: Kunst muss zu den Menschen gebracht werden! Auch dieses Jahr laden drei Gastgeber:innen Freund:innen und Gäste ein. Besonders freuen darf man sich auf zwei Stars der jungen Avantgarde-



Der ausgezeichnete Arnold Schoenberg Chor. [Lukas Beck]

Szene, Mina Zakić und Simon Kažunzy, sowie auf Yvonne Moriel, die Preisträgerin des österreichischen Jazzpreises 2024 als Beste Newcomerin, die gemeinsam mit ihrem Jazztrio auftreten wird. Auch die Jugend wird miteinbezogen. Im Programmpunkt „Jugend in action“ werden Musikschüler:innen zeitgenössische Musik zur Aufführung bringen und im Kinderkonzert „Fuchs und Bär haben einen Plan“ lädt man die Jüngsten ein, sich ge-

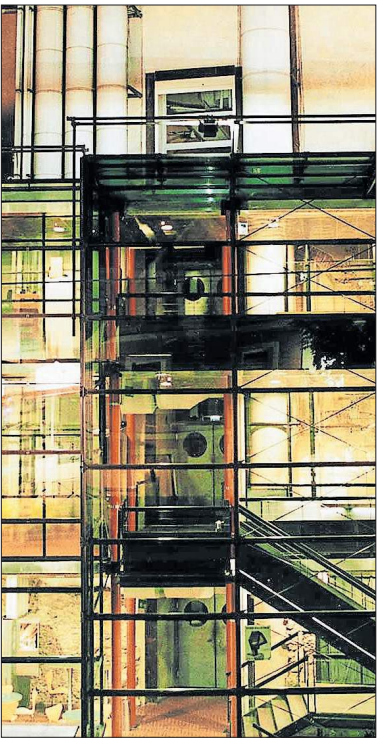


Die beeindruckende Architektur des Münsters Neuberg. [nixpixx.com]

meinsam mit den Strottern und dem Erzähler und Puppenspieler Christoph Bochdansky auf eine musikalische Reise zu begeben.

Musikgenuss

Am 27. Juni führt Erwin Ortner mit seinem Arnold Schoenberg Chor und dem Mozartensemble Oberösterreich das berühmte „Stabat Mater“ für Solisten, Chor und Orchester im Münster Neuberg auf. Mit diesem Werk gelang Joseph Haydn



Der moderne Rahmen des kunsthau muerz. [Martin Lotter]

1767 auch auf kirchenmusikalischem Gebiet der Durchbruch. Der 1972 von seinem künstlerischen Leiter Erwin Ortner gegründete Arnold Schoenberg Chor zählt zu den besten Chören überhaupt. Sein Repertoire reicht von Musik der Renaissance und des Barock bis hin zu Werken der Gegenwart. 2017 wurde der Arnold Schoenberg Chor bei den International Opera Awards in London als bester Opernchor des Jahres ausgezeichnet.

INFORMATION

Konzert:

„Stabat Mater“ für Solisten, Chor und Orchester im Münster Neuberg
Arnold Schoenberg Chor
Erwin Ortner – Dirigent
Mozartensemble Oberösterreich
Freitag, 27.06.2025
19.00 Uhr
Münster Neuberg

brücken 2025:

Programmgestaltung:
Ernst Kovacic
Do., 12.06.2025 bis Di., 24.06.2025
kunsthau muerz
Neuberg Bahnhof
Josef Pillhofer Skulpturenhalle mit Otto Lechner, Helmut und Maria Stippich, Pacific Quartet Vienna, Olga Siemieniczuk, Joachim Murnig, Bertl Mütter, Die Strottern und vielen anderen

kunsthau muerz
Wiener Straße 35
8680 Mürzzuschlag
Tel. +43 3852 5620

www.kunsthau muerz.at